

Lange Reisen für die Eicklinger Fußballmädchen

Endlich ging es wieder los für die C-Mädchen aus Eicklingen. Das erste Saisonspiel wurde sehnhlichst herbei gesehnt, da die vielen Einheiten der Rückrunden-Vorbereitung auch endlich umgesetzt werden wollten. In der Hinrunde durften wir oft zu Hause ran. Das bedeutet aber für die Rückrunde, dass wir die Gegner besuchen dürfen. Also ging es (für viele Mädchen noch in tiefster Nacht) vorletzte Woche Samstag auf den Weg nach Soltau, um endlich wieder unter Wettkampfbedingungen zu kicken. Nach der langen Anreise kam die lange Wartezeit auf den Gegner, der erst in aller letzter Sekunde vor den ersten in-die-Hose-mach-Momenten erschien und die Kabinen und somit auch die Toiletten aufschloss. Irgendwann hatten alle Mädels den Weg von der Toilette aufs Feld gefunden und das Spiel begann.

In der ersten Halbzeit fand das Spiel beinahe nur in unserer Hälfte statt, Torraumszenen waren allerdings Mangelware, weil die Defensive hellwach war und so gut wie nichts zuließ. Die Eicklinger knüpften allerdings nicht an ihre Kaltschnäuzigkeit der Hinrunde an und versäumten es nach gut ausgespielten Kontern die Führung zu machen. In der zweiten Halbzeit waren es aber immer noch die Spielerinnen vom MTV Soltau, die das Spiel machten. Jetzt wurden sie auch zwingender in ihren Angriffsaktionen und so kam es schließlich zur 1:0 Führung für den Gastgeber. Beinahe identisch fiel das 2:0 für den Gegner, allerdings aus einer nicht gesehenen Abseitsstellung der Torschützin. Zu spät fingen die Eicktown Unicorns dann an, selber Fußball zu spielen. Joline konnte zwar nach Zuspiel von Alica und einem anschließenden Solo ab der Mittellinie das 2:1 machen, doch letztendlich hat Soltau verdient dieses Spiel gewonnen.

Eine Woche später stand das nächste Spiel für die Mädels des TuS Eicklingen auf dem Plan. Wieder ein Auswärtsspiel, wieder ein Ausflug hoch in den Heidekreis. Dieses Mal jedoch noch eine Stunde früher. Also sah man morgens am Treffpunkt viele gähnende Spielerinnen und Eltern. Die Reise ging nach Walsrode auf die schöne Sportanlage des VfB Vorbrück, wo deren Trainerin extra früh aufstand, um für unsere Zuschauer Kaffee zu kochen. Die Eicklinger waren heute die spielbestimmende Mannschaft und so dauerte es nur bis zur 6. Minute bis es 1:0 für Eicklingen stand. Lena spielte den Ball flach auf Medina, welche ab der Mittellinie beinahe unbedrängt auf das gegnerische Tor zulief und den Ball aus zentraler Position neben dem linken Pfosten platzierte. In der 9. Minute erhöhte Merle auf das verdiente 2:0 mit einem harten Schuss aus spitzem Winkel, ebenfalls in das linke untere Toreck. Doch plötzlich kam Walsrode ins Spiel. Erst scheiterten sie noch an unserer starken Torhüterin Lena, die mehrere Bälle aus dem Winkel kratzte. Doch dann stand es nach 21 Minuten 2:2 unentschieden. Jetzt waren es wieder die Eicklinger, die zu vielen Chancen kamen, häufig rausgespielt durch Medina, die auf einer für sie neuen Position ein überragendes Spiel ablieferte und viele gefährliche Pässe spielte.

Vor der Halbzeit konnten die Eicklinger wieder in Führung gehen. Melina belohnte sich endlich für eine kämpferische Leistung. Man sah ihr an, dass sie den Treffer unbedingt machen wollte und so ballte sie die Hände zu Fäusten, während sie nach dem Abschluss noch auf dem Hintern saß. Es ging mit der 3:2 Führung in die Pause. Die zweite Halbzeit begann mit einer neuen taktischen Formation und es wurde noch mutiger nach vorne gespielt. Walsrode kam in der gesamten zweiten Hälfte zu keiner einzigen Torchance mehr. Am Ende gewannen die Eicklinger hoch verdient mit 4:2. Es war Maja, die heute das erste Mal nicht in der Abwehr spielte und direkt traf. Melina erlief einen Ball auf links und flankte in die Gefahrenzone. Maja war am schnellsten und versenkte den Ball gekonnt im Tor. Das war das spielerisch beste Spiel der gesamten Saison und dient als gute Grundlage für das kommende Spitzenspiel am Samstag (6.5. um 10h auf dem Platz in Beedenbostel) gegen die JSG Südheide 09.

Gegen Soltau spielten: Lena, Emily, Jule, Jasmin, Medina, Melina, Albina, Alia, Alica, Nele und Joline

Gegen Walsrode spielten: Lena, Amira, Linda, Emily, Merle, Medina, Melina, Maja, Jule, Albina und Shalin